Richtlinien zur Erstellung einer Bachelorarbeit im Bachelorstudium Technische Physik

Ziel der Bachelorarbeit ist die selbstständige Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung mit den im Studium erlernten Methoden.

Die Bearbeitungszeit beträgt ungefähr 150 Stunden, bzw 6 ECTS, darauf ist bei der Vereinbarung des Themas Rücksicht zu nehmen. Bei ordentlichem Einsatz des Studierenden muss der Abschluss innerhalb eines Semesters ermöglicht werden. Der für die Bachelorarbeit empfohlene Umfang beträgt 15 - 25 Seiten. Den Abschluss der Arbeit sollen ein 20minütiger öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion und ein Feedback von Seiten des Studierenden bilden.

Die den Studierenden vom Institut zur Verfügung gestellten Themen für Bachelorarbeiten - inklusive einer kurzen Beschreibung - sollen den Studierenden in geeigneter und aktueller Art und Weise (möglichst auf der Institutshomepage) zugänglich gemacht werden. Zudem ist den Studierenden die Gelegenheit zu geben, selbst Themenvorschläge zu unterbreiten.

Die Aufgabenstellung und der Aufwand sind vor Beginn der Durchführung der Arbeit von dem Betreuer / der Betreuerin schriftlich festzulegen und dürfen ohne gegenseitiges Einverständnis nicht abgeändert werden.

Die Arbeit soll nach dem wissenschaftlichen Inhalt und der Präsentation sowie dem dabei gezeigten Verständnis für das physikalische Themengebiet beurteilt werden.

Nach Abschluss der Arbeit soll den Studierenden der Evaluierungsbogen der Basisgruppe Physik ausgehändigt werden. Ziel ist die Optimierung der Abhaltung der Bachelorarbeit. Dieser soll bei der Basisgruppe Physik abgegeben werden.